



# Bericht über den Einsatz in Madagaskar 2013

---

Vierter Einsatz des Teams Smile4 Madagaskar vom 4. September bis 22. September

Besuch des naturwissenschaftlichen Projekts Tampolo  
Besuch des Waisenheims in Tana

Humanitäre Plastische Chirurgie  
Einsatz in Tamatave  
Einsatz in Tulear

Eine  
Kooperation  
von  
Smile4 Madagaskar  
&  
Pro-Interplast Seligenstadt

# Smile4 Health - Einsatz in Tamatave

---

Letztes Jahr schickten wir Dr. Stefan Winsauer auf einen Abstecher nach Tamatave um diesen neuen Einsatzort ab zu checken.

Ursprünglich kam die Anfrage über den Chef einer Organisation.....an unseren Freund „Lita“ Josef Ratsirarson, der dies an uns weiterleitete.

Die Bedingungen schienen gut und wir alle waren gespannt, was wohl in Tamatave auf uns zu kommen würde.

Anders als die Jahre zuvor teilten wir uns daher in zwei Teams auf. Eine Gruppe flog nach Tamatave und eine zweite Gruppe flog um 2 Tage versetzt nach Tulear wo wir uns dann nach einer Woche treffen würden. Die Idee dahinter war eine Woche lang mit zwei Teams an zwei unterschiedlichen Orten zu agieren und in der zweiten Woche mit zwei vollständigen Teams in Tulear zu arbeiten. Eines der beiden Teams soll sich dann voll auf die Ausbildung der Ärzte vor Ort konzentrieren können während das andere Team sich weiterhin um die unzähligen bedürftigen kümmert ohne dabei wertvolle Zeit einbüßen zu müssen.

Am 4. September traten wir unsere Reise an. Wir trafen uns gegen Mittag in Alberschwende, fuhren dann gemeinsam nach Stuttgart. Dazu stellte Dr. Martin Dorner seinen privaten VW-Bus zur Verfügung und ....war wieder Chauffeur. Von dort flogen wir nach Paris und weiter nach Antananarivo. Wir flogen mit Air Madagaskar. Das brachte uns den Vorteil eines angenehmeren Nachtfluges und eines früheren Abflugtermins. Gleichzeitig bedeutete es aber auch ein geringeres Gepäcklimit. Nur ein Gepäckstück pro Person und diese maximal 32 kg schwer. Bei Air France sind 2 Gepäckstücke mit jeweils 23 kg frei.

Diesem Verlust an Material konnten wir im Vorfeld bereits entgegenzutreten und ein Teil unseres Equipments durften wir dankenswerterweise mit einer Reisegruppe mitschicken.

Viel schwerwiegender war da der tatsächliche Verlust eines Gepäckstückes bei Ankunft in Tana. Fast ist es schon die Regel, dass ein Gepäckstück den Weg nach Antananarivo nicht findet. Diese Mal war es ausgerechnet ein Koffer mit essentiellen Anästhesieutensilien.

Es ist schon sehr mühsam, wenn ein Gepäckstück fehlt. Zuerst das ewige Warten bis das letzte Gepäckstück übers Rollband kommt. Dann anstehen an der Verlust meldezentrale. Überwinden aller Bürokratien. Dann jeden Tag mehrfach anrufen, ob es dann schon hier ist und wieder und wieder getröstet werden.

Angenehm ist es dann schon, wenn man wenigstens am Vormittag ankommt.

Den weiteren Tag verbrachten wir in Tana und nützten ihn für einen besuch im waisenheim.

## **Smile4 Madagaskar Team (medizinisch):**

**Einsatzgesamtleitung:** *Dr. Ingo Plötzeneder* und *Mag. Gebhard Fitz*, Obmann Smile4 Madagaskar

**Medizinische Leitung:** *Dr. Ingo Plötzeneder*, Facharzt für Plastische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin

**Chirurgische Assistenz und Organisation Tamatave:** *Dr. Stefan Winsauer*, Assistenzarzt für Plastische Chirurgie

**Anästhesie:** *Dr. Martin Dorner*, Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt,

**Pflege:**

*Markus Bitsche* Diplomierter Krankenpfleger, Anästhesie

*Kerstin Posch*, Diplomierte Krankenpflegerin, Instrumentarier, Hygiene

*Jessika Frohnhofer*, Diplomierte Krankenpflegerin, Instrumentarier, Hygiene

## **Pro-Interplast- Team**

**Medizinische Leitung:** *Volkhart Krekel*, Facharzt für Plastische Chirurgie

**Anästhesie:** *Dr. Fritz Scheffknecht*, Facharzt für Anästhesie

**Pflege:** *Jutta Erne*, Diplomierte Krankenpflegerin, Anästhesie und Intensivmedizin

*Eva-Maria Bergsteiner*, Diplomierte Krankenpflegerin, Instrumentarier, Hygiene

## **Einsatzorte und Zeiten:**

**Tamatave:** vom 6. Bis 12. September (7 OP-Tage) Team smile4 Madagaskar

**Tulear:** 9. Bis 13. und 16. Bis 20. September (10 OP-Tage) Team Pro-Interplast

16. bis 20. September (5 OP-Tage) Team Smile4 Madagaskar

## **Organisation in Madagaskar:**

**Tamatave:** *Stephen Serge Tiandaza*

Vice President Association AESD (Association pour l'Éducation, la Santé et le Développement),

Vorankündigung Medien, Teambetreuung vor Ort

*Olivia*, Übersetzung

**Tulear:** *Josef Rajaonarivelo*, Vorankündigung Medien, Anmeldung Ärztekammer, Gesundheitsministerium, Übersetzung, Team-Betreuung vor Ort und Patientmanagement

Smile4 Madagaskar, Verein zur Förderung sozialer und naturwissenschaftlicher Projekte in Madagaskar

Spendenkonto: AT21 3748 2000 0008 6173

## **Material**

### **Anästhesie**

Oxylog 2000, mobiler Monitor als Leihgabe von der Bergrettung Vorarlberg zur Verfügung gestellt

### **Plastische Chirurgie:**

Chirurgische Instrumente als Leihgabe zur Verfügung gestellt von MPAV  
Medizinische Nahtmaterial zur Verfügung gestellt von der Firma Coviedien im Wert von ca. 6000€ und aussortierte Materialien aus dem LKHF und niedergelassenen Kollegen

Verbandsmaterialien und diverse Verbrauchsmaterialien zur Verfügung gestellt durch die KHBG und aussortierte Materialien des LKHF und andere Ordinationen und Apotheken.

## **Ziel des medizinischen Einsatzes**

Humanitäre, ehrenamtliche chirurgische Behandlung von Madagassen die an den Folgen von Verletzungen und oder angeborenen Fehlbildungen insbesondere der Hände Füße oder des Kopfes oder an erworbenen Tumoren der Haut oder der Unterhaut, des Gefäßsystems oder der Muskulatur leiden.

Know-How Transfer, Training von madagassischen Kolleginnen und Kollegen aller beteiligten Disziplinen.

## **Umgesetzte Leistungen**

Siehe detaillierten Operationskatalog des medizinischen Teams smile4 Madagaskar im Anhang.

Vom Team Pro-Interplast wurden zusätzlich ca. 70 Operationen ähnlicher Indikationen durchgeführt.

Training und Weiterbildung madagassischer Kollegen in Tamatave und Tulear:  
Dr. Ramonsa....

## **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten des medizinischen Einsatzes setzten sich zusammen aus den Reisekosten (Flug und Unterkunft) der medizinischen Teammitglieder, medizinischen Verbrauchsmaterialien, Medikamente, Sauerstoff, Ärztekammerbeiträge, Behandlungskosten einzelner Fälle, wenn Behandlung durch madagassische Kollegen anderer Disziplinen vorgenommen werden.

Detaillierte Kostenauflistung im Anhang.

Finanzierung durch Smile4 Madagaskar (Österreich) und Pro- Interplast (Deutschland)